

Nr.: 5/2003
vom: 26. Februar 2003

CDU regt Einbahnstraßen-Ringlösung für den Bramfelder Ortskern an

Die CDU-Fraktion hat in ihrer Klausurtagung das **Konzept eines „Bramfelder Dorfringes“** um den Bramfelder Ortskern entwickelt.

In diesem Konzept ist die Schließung der Nordseite des Bramfelder Dorfplatzes für den Verkehr und Rückbau zu einer Grünfläche sowie eine Einbahnstraßenführung in Richtung Osten geplant. Ferner regt die CDU den **Durchbruch der Herthastraße** für den Verkehr nördlich von Marktfläche und Ortsamt (auch als Einbahnstraße in Richtung Westen) an. Der heutige Parkstreifen an der Herthastraße soll direkt an den Straßenrand verlegt werden. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Verbreiterung des vorhandenen Fußweges.

Die CDU-Fraktion im Ortsausschuß Bramfeld verspricht sich von dieser Verkehrsführung viele Vorteile: Diese sind unter anderem die Schaffung von zusätzlichen Parkraum und eine Belebung der Marktfläche, da es wieder Durchgangsverkehr geben würde. Da der „Dorfring“ im Uhrzeigersinn um den Ortskern verlaufen soll, ergibt sich der Vorteil, das nicht oder kaum links herum (durch den Gegenverkehr) abgelenkt werden muß. Auch einige Buslinien könnten durch diese Änderung in der Verkehrsführung zukünftig direkt durch den Ortskern geführt werden. Auch eine Haltestelle direkt an der Marktfläche wäre dann denkbar. Die Verkehrsströme würden zum Großteil dann nur in eine Richtung laufen und wären dadurch besser steuerbar.

„Mit diesem Schritt könnte die Anbindung der Marktfläche und der Herthastraße, sowie der öffentlichen Einrichtungen im Ortskern an der ÖPNV verbessert werden. Die Herthastraße war bis zu den Umbaumaßnahmen in den sechziger Jahren immer eine Durchgangsstraße. Der Durchbruch wird eine deutliche Belebung der – außer an Markttagen – relativ toten Fläche fördern“, so **Nico Hansen, Fraktionsvorsitzender** der CDU im Ortsausschuß.

„Alle Planungen für die Ortskernneugestaltung sind zwingend darauf angewiesen, daß es vernünftige und zukunftsweisende Regelungen für den fließenden, ruhenden und den sogenannten „Parksuchverkehr“ im Ortskern gibt!“

Ein entsprechender Antrag der Abgeordneten Dibbern, Hansen und Peters wird dem Ortsausschuß in seiner nächsten Sitzung am 5. März 2003 vorgelegt.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer 0173-243 73 40 zur Verfügung.

Für die CDU Fraktion
gez. Nico Hansen